

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 23.01.2024

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Dienstag, 23.01.2024 die folgenden Themen behandelt.

TOP 1: Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Ein Einwohner stellt fest, dass in der Friedhofskonzeption Urnenwände nicht berücksichtigt wurden und fragt nach, ob es Gründe gibt, die gegen Urnenwände sprechen.

Eine Einwohnerin spricht ebenfalls die Friedhofskonzeption an und bittet darum, dass zwischen den Grabfeldern ausreichend Platz für gehbehinderte Menschen eingeplant wird.

Da beide Anfragen sich auf die Neukonzeption des Friedhofs beziehen, teilt der Vorsitzende mit, dass diese unter Tagesordnungspunkt 4 beantwortet werden.

TOP 2: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 12.12.2023

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2023 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 12.12.2023 den Beschluss gefasst, das Gewerbegrundstück Flst. 1282/21, Küferstraße an einen ortsansässigen Handwerksbetrieb zu verkaufen.

TOP 4: Friedhofskonzeption – Vorstellung der Planungen

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Fechner vom Büro Gfrörer in der Sitzung.

Herr Fechner erläutert anhand einer Präsentation den Tagesordnungspunkt und geht auf die Fragen aus der Einwohnerfragestunde ein.

Herr Fechner erklärt in Bezug auf die Frage nach einer Urnenwand, dass hier eher Urnenstelen favorisiert wurden, da einzelne Stelen locker und versetzt aufgestellt werden können wohingegen eine Urnenwand sehr erschlagend wirken kann. Hinzu kommt, dass Urnenstelen je nach Bedarf ergänzt werden können und die Vorfinanzierung einer großen Urnenwand somit hinfällig wird.

In Bezug auf den Platz zwischen den einzelnen Grabfeldern teilt Herr Fechner mit, dass es im bisherigen Bestand aufgrund der bereits bestehenden Grabfelder schwierig ist, neue Wege zu konzipieren.

Der Vorsitzende betont ebenfalls, dass bedacht werden muss, dass man sich im alten Teil des Friedhofs im Bestand befindet. Er ergänzt, dass im neuen Teil des Friedhofs die Wege zwischen den Grabfeldern großzügiger angelegt werden können.

Der Vorsitzende bittet Herrn Fechner um eine kurze Erklärung, warum die unterschiedlichen Bestattungsformen im alten bzw. im neuen Teil des Friedhofs angedacht werden.

Herr Fechner erklärt, dass im alten Teil des Friedhofs hauptsächlich Erdbestattungen vorgesehen sind, da ein geologischer Befund ergeben hat, dass die Verwesung aufgrund der Bodenbeschaffenheit

im alten Teil des Friedhofs besser ist. Er ergänzt, dass die Bestattungsformen, bei denen keine Verwesung erforderlich ist, daher im neuen Teil des Friedhofs geplant werden.

Der Gemeinderat nimmt von den vorgestellten Planungen Kenntnis und stimmt den weiteren Planungen mit den neuen Bestattungsformen Urnenstelen, Urnengrabfeld und Baumbestattung zu.

TOP 5: Konzessionsvertrag Strom

hier: Abschluss eines Neuvertrags 2026-2046

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Thomas Ruoff, Netze BW in der Sitzung. Herr Ruoff erläutert den Tagesordnungspunkt anhand einer Präsentation.

Dem Abschluss des vorgelegten neuen Konzessionsvertrages Strom mit der Netze BW GmbH durch die Gemeinde Hirrlingen wird einstimmig zugestimmt.

Der Konzessionsvertrag ist der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Tübingen zur Genehmigung vorzulegen.

TOP 6: Stromnetz der Gemeinde Hirrlingen

hier: Vorstellung Netzbericht Energieversorgung Netze BW GmbH

Der Regionalmanager Thomas Ruoff und der Kommunalberater Manuel Landes stellen den Netzdialog im Gemeinderat vor.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Netze BW zur Kenntnis.

TOP 7: Sportgelände „Beim Tüchhäusle“

Hier: Antrag des SV Hirrlingen e. V. auf Zuschuss für die Erneuerung der Flutlichtanlage auf LED

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Beschluss dem SV Hirrlingen 1930 e.V. einen Zuschuss in Höhe von 10 % der nachgewiesenen und angefallenen Kosten für die Erneuerung der Flutlichtanlage beim Sportgelände zu gewähren. Der Zuschuss beläuft sich demnach auf 3.691,00 €.

TOP 8: Satzung über die Höhe der zulässigen Miete für öffentlich geförderte Wohnungen nach § 32 Landeswohnraumförderungsgesetz

hier: Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung über die Höhe der zulässigen Miete für öffentlich geförderte Wohnungen nach § 32 Landeswohnraumförderungsgesetz

TOP 9: Europa-, Gemeinderats-, und Kreistagswahl am 09.06.2024 – Bildung eines Gemeindewahlausschusses

Der Gemeinderat wählt die Mitglieder des Gemeindewahlausschusses und stimmt der beabsichtigten Übertragung der Aufgaben des Briefwahlvorstandes sowohl für die Kommunalwahlen als auch die Europawahl auf den Gemeindewahlausschuss einstimmig zu.

TOP 10: Neubau von 6 Garagen als Anbau an die bestehende Lagerhalle, Küferstraße 2, Flst. 1282/15

Herr Braun erläutert den Tagesordnungspunkt anhand der Vorlage. Der Gemeinderat erteilt dem vorliegenden Baugesuch bei einer Enthaltung mehrheitlich das gemeindliche Einvernehmen im Sinne § 36 BauGB.

TOP 11: Genehmigung der Annahme von Spenden

Der Vorsitzende erläutert den Tagesordnungspunkt anhand der Vorlage.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Annahme der Spende in Höhe von 150 €.

TOP 12: Anfragen und Verschiedenes

1. Gesetzmäßigkeit Haushaltsplan 2024

Der Vorsitzende teilt mit, dass am 09.01.2024 vom Landratsamt die Gesetzmäßigkeit des Haushalts festgestellt wurde. Er ergänzt, dass daraufhingewiesen wurde, dass die Bestattungskosten zuletzt im Jahr 2011 kalkuliert wurden und daher neu kalkuliert werden sollten.

Herr Bühler ergänzt, dass die Kreisumlage höher beschlossen wurde als kalkuliert und sich hierdurch Mehraufwendungen von rund 56.000 Euro ergeben.

2. Einspruch Erweiterungsgenehmigung Steinbruch Frommenhausen

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass vor Weihnachten beim Landratsamt die Widerspruchsbegründung eingereicht wurde und bisher vom Landratsamt noch keine Reaktion kam.

Ein Gremiumsmitglied fragt nach, ob es eine Frist gibt für das Landratsamt, in der eine Antwort zu erwarten ist. Der Vorsitzende verneint dies.

3. Forsteinrichtungswerk

Der Vorsitzende teilt mit, dass im Zuge des Waldbegangs am 27.09.2024 das Ergebnis der Zwischenrevision vorgelegt wird.

4. Schlaglöcher Bergstraße

Ein Gremiumsmitglied spricht zwei Schlaglöcher in der Bergstraße an, die dringend ausgebessert werden sollten.

Herr Bühler erklärt, dass dies bekannt ist und der Bauhof bereits mit Reparaturarbeiten begonnen hat.

5. Geschwindigkeitsdisplay

Ein Gremiumsmitglied spricht das Geschwindigkeitsdisplay in der Frommenhauser Straße an und regt an, dieses an anderer Stelle und nicht direkt hinter dem Blitzer zu platzieren.

Der Vorsitzende sagt zu, das Display aus technischen Gründen zum Monatswechsel zu versetzen.

6. Strompreis

Ein Gremiumsmitglied spricht den hohen Strompreis des vergangenen Jahres an und fragt nach, ob es eine Ausgleichszahlung gibt.

Herr Bühler erklärt, dass die Strompreise angepasst wurden und im Rahmen der Schlussrechnung berücksichtigt werden.

Vom Gremiumsmitglied wird festgestellt, dass die Strompreise auch den Vereinen berechnet wurden.

Herr Bühler teilt mit, dass die Vereine eine Rückerstattung erhalten werden.

7. Holzvergabe

Ein Gremiumsmitglied erkundigt sich, wann die Holzvergabe geplant ist, für Bürger, die im letzten Jahr nicht berücksichtigt werden konnten.

Der Vorsitzende erklärt, dass derzeit die Altbestände abgearbeitet werden und dann die Vergabe angegangen wird.

8. Beleuchtung Weihnachtsbaum

Ein Gremiumsmitglied hält die Beleuchtung am Weihnachtsbaum für technisch und optisch in die Jahre gekommen und fragt nach, ob hier nicht auf LED umgerüstet werden kann.

Der Vorsitzende will sich erkundigen, ob es sich bereits um eine LED Beleuchtung handelt. Sollte dies der Fall sein, sieht er keinen Grund für einen Austausch der Beleuchtung.